

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl

September 1969



Bestellnummer : 250112 - 690209
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Schnellbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Hier sind die bis zum Zeitpunkt dieser ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen berücksichtigt; noch nicht vorliegende Angaben werden geschätzt. Bei den in diesem Bericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse. Der etwa zwei Wochen später erscheinende **M e ß z a h l e n b e r i c h t** erfaßt auch die nach Abschluß des Schnellberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Ab Berichtsmonat Januar 1969 erfolgt die Darstellung der monatlichen Umsatzentwicklung (einschl. der Vergleichsmonate 1968) aufgrund der Nettoentgelte, d.h. ohne Berücksichtigung der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer.

Soweit die Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -.50

Umsatz und Beschäftigte im September 1969

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im September 1969 zu jeweiligen Preisen 19,1 % mehr um als im September 1968. Unter Berücksichtigung des gestiegenen Index der Großhandelspreise ergab sich, zu Preisen von 1962, eine Umsatzzunahme von 14,9 %. Sämtliche fünf Fachbereiche und alle 48 beobachteten Geschäftszweige übertrafen im Berichtsmonat die Höhe ihrer Vorjahresumsätze.

Der Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln verzeichnete im Berichtsmonat eine Umsatzzunahme von 17 %.

Beim Fachbereich Rohstoffe und Halbwaren (+ 20 %) wiesen die Geschäftszweige NE-Metalle (+ 57 %), Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen (+ 46 %), Eisen, Stahl und Stahlhalbzeug (+ 29 %) sowie Installationsbedarf für Gas und Wasser (+ 29 %) die höchsten Zuwachsraten gegenüber September 1968 auf. Die geringsten Zunahmen berichteten der Großhandel mit Mineralölerzeugnissen (+ 2 %), mit festen Brennstoffen (+ 4 %), mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie mit Flachglas (je + 5 %).

Im Bereich des Großhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 17 %) übertrafen der Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren (+ 29 %), mit Kaffee (+ 28 %), mit Gemüse, Obst und Gewürzen (+ 27 %) sowie mit Süßwaren (+ 25 %) die durchschnittliche Wachstumsrate noch beträchtlich. Demgegenüber hat der Großhandel mit Wein und Spirituosen (+ 7 %) sowie mit Eiern und lebendem Geflügel (+ 9 %) nur unterdurchschnittlich zugenommen.

Innerhalb des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen (+ 10 %) stagnierte der Handel mit Textilwaren verschiedener Art (+ 2 %), die übrigen Zweige erzielten Zuwachsraten zwischen 14 und 20 %.

Am günstigsten entwickelte sich wiederum der Fachbereich sonstige Fertigwaren (+ 23 %). Die Wachstumsquoten der einzelnen Geschäftszweige lagen zwischen 7 und 42 %. Die höchsten Steigerungen gaben der Handel mit Baumaschinen (+ 42 %), mit Werkzeugmaschinen (+ 38 %) sowie mit Kraftwagen und Krafträdern (+ 32 %) bekannt.

In den Monaten Januar bis September 1969 waren die Umsätze des gesamten Großhandels wertmäßig 13,3 % und dem Volumen nach 11,0 % höher als vor einem Jahr. Die entsprechenden Ergebnisse der Fachbereiche lauten: Großhandel mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen + 9 % (preisbereinigt + 7 %), mit Nahrungs- und Genußmitteln + 10 % (+ 7 %), mit Rohstoffen und Halbwaren + 13 % (+ 10 %), mit Getreide, Futter- und Düngemitteln + 15 % (+ 16 %) sowie mit sonstigen Fertigwaren + 19 % (+ 17 %).

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen war Ende September 1,9 % höher als Ende September 1968 und lag in den ersten neun Monaten durchschnittlich 2,8 % über dem entsprechenden Vorjahresstand.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL⁺)

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		SEPT. 1969		JAN. / SEPT. 69
	AUG.	SEPT. 1962 = 100	AUG.	SEPT.	AUG. 69	SEPT. 68	JAN. / SEPT. 68 VM
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN DARUNTER MIT							
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGEMITTELN)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	134,3	123,3	147,2	146,7	- 0,3	+ 19,0	+ 16,1
GENOSSENSCHAFTLICH	165,5	151,6	175,5	172,7	- 1,6	+ 13,9	+ 14,3
ZUSAMMEN	146,4	134,3	158,2	156,8	- 0,9	+ 16,8	+ 15,4
DUENGEMITTELN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	145,8	125,7	157,9	141,5	- 10,4	+ 12,6	+ 8,0
GENOSSENSCHAFTLICH	289,1	163,8	265,9	205,1	- 22,9	+ 25,2	+ 14,3
ZUSAMMEN	221,6	145,8	215,0	175,2	- 18,5	+ 20,2	+ 11,3
INSGESAMT	153,0	135,3	163,2	158,4	- 3,0	+ 17,1	+ 15,1
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT							
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	87,2	89,0	76,3	93,5	+ 22,5	+ 5,1	- 1,1
HAEUTEN U. FELLEN	121,1	110,3	112,0	130,2	+ 21,6	+ 23,5	+ 10,3
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	162,6	167,1	178,3	198,0	+ 11,0	+ 18,5	+ 14,0
FESTEN BRENNSTOFFEN	82,4	84,3	82,1	87,5	+ 6,6	+ 3,8	+ 3,7
MINERALOELERZEUGNISSEN	154,4	149,8	150,6	153,3	+ 1,8	+ 2,3	+ 4,0
EISEN (OH.ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	132,7	140,7	161,7	181,7	+ 12,4	+ 29,1	+ 21,2
NE-METALLEN	196,9	207,5	270,7	325,6	+ 20,3	+ 56,9	+ 29,2
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	113,9	113,8	121,8	133,4	+ 9,5	+ 17,2	+ 15,6
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	118,1	118,5	126,5	142,3	+ 12,5	+ 20,1	+ 15,8
SONST. HOLZHALBWAREN	122,7	137,1	131,9	152,6	+ 15,7	+ 11,3	+ 14,6
BAUSTOFFEN	140,0	141,5	153,6	166,9	+ 8,7	+ 18,0	+ 9,9
FLACHGLAS	158,8	174,3	155,3	183,6	+ 18,2	+ 5,3	+ 10,1
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	138,7	150,2	169,4	193,8	+ 14,4	+ 29,0	+ 19,3
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	141,3	158,9	202,8	231,4	+ 14,1	+ 45,6	+ 24,6
INSGESAMT	127,1	130,8	142,1	156,9	+ 10,4	+ 20,0	+ 13,4
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT							
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	162,6	158,0	171,8	184,9	+ 7,6	+ 17,0	+ 10,3
GENOSSENSCHAFTLICH	167,8	161,0	175,5	183,3	+ 4,4	+ 13,9	+ 9,4
ZUSAMMEN	164,4	159,1	173,1	184,4	+ 6,5	+ 15,9	+ 9,9
GEMUESE, OBST U. GEWUERZEN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	116,0	92,0	144,2	117,0	- 18,9	+ 27,2	+ 16,4
GENOSSENSCHAFTLICH	148,2	96,9	161,1	130,5	- 19,0	+ 34,7	+ 8,4
ZUSAMMEN	117,0	92,2	144,7	117,4	- 18,9	+ 27,3	+ 16,2
MEHL							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	90,9	81,1	82,6	81,0	- 1,9	- 0,1	- 0,5
GENOSSENSCHAFTLICH	127,7	136,4	134,1	165,0	+ 23,0	+ 21,0	+ 10,3
ZUSAMMEN	112,0	112,8	112,1	129,1	+ 15,2	+ 14,5	+ 7,0
SUESSWAREN	111,7	122,2	104,8	153,1	+ 46,1	+ 25,3	+ 10,6
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	187,4	151,8	186,9	183,4	- 1,9	+ 20,8	+ 0,8
GENOSSENSCHAFTLICH	222,6	190,0	193,3	175,3	- 9,3	- 7,7	- 3,8
ZUSAMMEN	196,4	161,6	188,5	181,3	- 3,8	+ 12,2	- 0,5
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	88,5	90,6	90,5	98,3	+ 8,6	+ 8,5	+ 11,8
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	92,5	100,6	93,0	117,0	+ 25,8	+ 16,3	- 1,3
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	183,4	191,9	225,4	247,9	+ 10,0	+ 29,2	+ 23,5
KAFFEE	98,7	95,4	112,1	122,5	+ 9,3	+ 28,4	+ 1,7
WEIN U. SPIRITUOSEN	112,5	152,3	117,2	163,1	+ 39,2	+ 7,1	+ 12,7
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	147,4	125,0	162,8	150,5	- 7,3	+ 20,4	+ 8,2
TABAKWAREN	127,2	118,2	129,9	133,8	+ 3,0	+ 13,2	+ 5,9
INSGESAMT	143,1	134,3	153,2	157,7	+ 2,9	+ 17,4	+ 9,5

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL¹⁾

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		SEPT. 1969	JAN. / SEPT. 69	
	AUG.	SEPT. 1962 = 100	AUG.	SEPT.	AUG. 69	SEPT. 68	JAN. / SEPT. 68 VH
GH.M. TEXTILWAREN, HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN							
DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	120,2	155,0	107,1	154,6	+ 44,4	- 0,3	+ 6,8
GENOSSENSCHAFTLICH	149,5	183,1	173,9	200,4	+ 15,2	+ 9,4	+ 8,2
ZUSAMMEN	125,1	159,7	118,5	162,4	+ 37,0	+ 1,7	+ 7,0
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	79,9	95,7	72,3	108,8	+ 50,5	+ 13,7	+ 2,7
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	102,6	139,2	113,0	166,8	+ 47,6	+ 19,8	+ 13,8
HEIMTEXTILIEN	109,1	127,9	113,0	146,6	+ 29,7	+ 14,6	+ 7,3
SCHUHEN U. SCHUHWAREN	129,5	168,0	152,4	201,5	+ 32,2	+ 19,9	+ 13,9
INSGESAMT	111,9	141,3	112,8	155,7	+ 38,0	+ 10,2	+ 8,5
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN							
DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	122,3	137,4	140,1	164,8	+ 17,6	+ 19,9	+ 18,8
GENOSSENSCHAFTLICH	139,4	145,4	155,3	180,4	+ 16,2	+ 24,1	+ 18,5
ZUSAMMEN	123,0	137,7	140,7	165,4	+ 17,6	+ 20,1	+ 18,8
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	130,8	143,8	157,2	184,0	+ 17,0	+ 28,0	+ 21,2
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	123,7	165,8	149,0	197,7	+ 32,7	+ 19,2	+ 25,6
UHREN	117,8	145,1	125,3	161,1	+ 28,6	+ 11,0	+ 9,8
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	112,6	151,3	131,7	177,7	+ 34,9	+ 17,4	+ 18,9
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	68,8	93,6	93,7	123,9	+ 32,2	+ 32,4	+ 29,1
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	146,7	138,6	162,5	183,3	+ 12,8	+ 32,3	+ 13,1
WERKZEUGMASCHINEN	88,9	96,3	107,5	132,9	+ 23,6	+ 38,0	+ 41,9
BAUMASCHINEN	82,0	84,0	106,6	119,4	+ 12,0	+ 42,1	+ 46,6
TECHN. BEDARF 2)	120,9	127,2	135,1	160,1	+ 18,5	+ 25,9	+ 17,0
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.A.E.	146,8	146,5	153,4	171,9	+ 12,1	+ 17,3	+ 11,1
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	91,7	101,9	83,0	108,8	+ 31,1	+ 6,8	+ 7,4
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	160,9	163,6	176,9	186,8	+ 5,6	+ 14,2	+ 8,6
PAPIER U. PAPPE	140,1	151,9	148,3	165,2	+ 11,4	+ 8,8	+ 13,2
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	138,2	157,7	143,9	181,1	+ 25,9	+ 14,8	+ 14,2
INSGESAMT	118,7	131,7	137,2	162,3	+ 18,3	+ 23,2	+ 19,3
GROSSHANDEL INSGESAMT	132,6	132,7	146,0	158,1	+ 8,3	+ 19,1	+ 13,3

+) OHNE IN RECHNUNG GESTELLTE MEHRWERTSTEUER.

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENGAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		SEPT. 1969 GEGENUEBER		JAN. / SEPT. 69
	AUG.	SEPT. 1962 = 100	AUG.	SEPT.	AUG. 69	SEPT. 68	JAN. / SEPT. 68 VH
GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGMITTELN DARUNTER MIT							
GETREIDE U. FUTTERMITTELN (AUCH MIT DUENGMITTELN)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	84,5	85,6	84,7	84,0	- 0,8	- 1,9	- 1,2
GENOSSENSCHAFTLICH	109,4	110,1	112,8	112,5	- 0,3	+ 2,2	+ 1,4
ZUSAMMEN	96,6	97,6	98,4	97,9	- 0,5	+ 0,3	+ 0,2
DUENGMITTELN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	105,6	106,5	103,7	104,9	+ 1,2	- 1,5	+ 0,8
GENOSSENSCHAFTLICH	105,0	103,0	100,0	102,6	+ 2,6	- 0,4	- 0,9
ZUSAMMEN	105,5	106,0	103,3	104,6	+ 1,3	- 1,3	+ 0,6
INSGESAMT	96,9	97,9	98,6	98,2	- 0,4	+ 0,3	+ 0,2
GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN DARUNTER MIT							
TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	67,6	66,6	63,8	63,1	- 1,1	- 5,3	- 3,6
HAEUTEN U. FELLEN	92,1	92,6	92,0	92,5	+ 0,5	- 0,1	+ 1,1
TECHN. CHEMIKALIEN U. ROHDROGEN	115,8	118,5	121,5	121,1	- 0,3	+ 2,2	+ 3,6
FESTEN BRENNSTOFFEN	78,1	77,8	78,7	79,5	+ 1,0	+ 2,2	- 0,5
MINERALOELERZEUGNISSEN	98,2	99,3	98,2	98,4	+ 0,2	- 0,9	+ 1,0
EISEN (OH.ROHEISEN), STAHL U. -HALBZEUG	102,2	104,7	109,1	109,7	+ 0,5	+ 4,8	+ 5,7
NE-METALLEN	110,6	112,1	114,8	115,9	+ 1,0	+ 3,4	+ 4,2
RUND-, GRUBEN- U. FASERHOLZ	82,6	81,5	81,4	81,1	- 0,4	- 0,5	+ 0,0
SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	92,2	89,7	88,6	89,8	+ 1,4	+ 0,1	+ 0,7
SONST. HOLZHALBWAREN	106,5	107,4	107,3	108,4	+ 1,0	+ 0,9	+ 2,9
BAUSTOFFEN	103,0	103,0	101,5	102,2	+ 0,7	- 0,8	- 0,3
FLACHGLAS	107,8	107,1	106,6	106,0	- 0,6	- 1,0	- 0,9
INSTALLATIONSBEDARF FUER GAS U. WASSER	117,1	118,7	116,2	117,0	+ 0,7	- 1,4	+ 2,0
SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. NUTZEISEN	99,2	100,5	100,0	100,6	+ 0,6	+ 0,1	+ 3,0
INSGESAMT	98,6	99,4	99,9	100,4	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,0
GH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN DARUNTER MIT							
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	113,6	116,6	119,8	120,3	+ 0,4	+ 3,2	+ 4,8
GENOSSENSCHAFTLICH	121,7	122,9	127,8	128,1	+ 0,2	+ 4,2	+ 4,2
ZUSAMMEN	115,6	118,1	121,7	122,2	+ 0,4	+ 3,5	+ 4,5
GEMUESE, OBST U. GEWUERZEN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	100,1	99,9	110,5	110,2	- 0,3	+ 10,3	+ 10,6
GENOSSENSCHAFTLICH	102,1	99,6	100,4	103,1	+ 2,7	+ 3,5	- 2,5
ZUSAMMEN	100,2	99,9	110,2	109,9	- 0,3	+ 10,0	+ 10,1
MEHL							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	76,0	75,9	74,7	74,7	+ 0,0	- 1,6	- 0,1
GENOSSENSCHAFTLICH	99,6	100,4	100,3	100,5	+ 0,2	+ 0,1	+ 1,0
ZUSAMMEN	89,0	89,3	88,8	88,9	+ 0,1	- 0,5	+ 0,6
SUESSWAREN	78,5	76,6	67,6	67,3	- 0,5	- 12,2	- 10,5
MILCHERZEUGNISSEN U. FETTWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	98,4	98,2	99,1	98,0	- 1,1	- 0,2	+ 0,1
GENOSSENSCHAFTLICH	129,4	131,3	149,0	148,0	- 0,7	+ 12,7	+ 14,2
ZUSAMMEN	103,6	103,7	107,4	106,3	- 1,0	+ 2,5	+ 3,0
EIERN U. LEBENDEM GEFLUEGEL	92,4	92,5	94,3	94,8	+ 0,5	+ 2,5	+ 1,1
FISCHEN U. FISCHERZEUGNISSEN	81,3	83,1	83,7	82,2	- 1,8	- 1,1	- 0,5
FLEISCH U. FLEISCHWAREN	110,1	112,9	126,9	128,5	+ 1,3	+ 13,8	+ 14,9
KAFFEE	81,3	79,3	76,0	76,4	+ 0,5	- 3,7	- 4,4
WEIN U. SPIRITUOSEN	87,2	87,1	85,9	85,7	- 0,2	- 1,6	- 2,8
BIER U. ALKOHOLFREIEN GETRAENKEN	103,2	102,1	102,2	101,6	- 0,6	- 0,5	- 2,0
TABAKWAREN	97,7	96,7	96,0	96,0	+ 0,0	- 0,7	+ 0,8
INSGESAMT	102,4	103,2	105,7	105,7	+ 0,0	+ 2,4	+ 2,8

2. ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN		
	1968		1969		SEPT. 1969		JAN. / SEPT. 69
	AUG.	SEPT. 1962 = 100	AUG.	SEPT.	AUG. 69	SEPT. 68	JAN. / SEPT. 68 VH
GH.M. TEXTILWAREN, HEIMTEXTILIEN UND SCHUHEN DARUNTER MIT							
TEXTILWAREN VERSCH. ART 1)							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	95,3	100,4	100,5	100,7	+ 0,2	+ 0,3	+ 3,3
GENOSSENSCHAFTLICH	91,6	94,3	94,1	91,7	- 2,6	- 2,8	+ 7,7
ZUSAMMEN	94,8	99,6	99,6	99,4	- 0,2	- 0,2	+ 3,9
METERWARE U. SCHNEIDEREIBEDARF	73,9	71,8	71,2	72,5	+ 1,8	+ 1,0	- 3,1
WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	106,4	109,7	106,0	106,0	+ 0,0	- 3,4	+ 2,5
HEIMTEXTILIEN	107,6	108,5	109,3	110,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 2,0
SCHUHEN U. SCHUHWAREN	104,4	105,7	107,3	109,1	+ 1,7	+ 3,2	+ 3,4
INSGESAMT	97,1	99,6	99,1	99,5	+ 0,4	- 0,1	+ 2,4
GH.M. SONSTIGEN FERTIGWAREN DARUNTER MIT							
METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN							
EINZELWIRTSCHAFTLICH	107,4	108,3	111,3	111,8	+ 0,4	+ 3,2	+ 4,7
GENOSSENSCHAFTLICH	99,7	105,7	110,8	109,2	- 1,5	+ 3,3	+ 8,8
ZUSAMMEN	107,2	108,2	111,2	111,7	+ 0,4	+ 3,2	+ 4,8
ELEKTROERZEUGNISSEN 2)	106,1	108,1	107,7	109,0	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,7
RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	99,0	99,3	101,6	102,7	+ 1,1	+ 3,4	+ 1,2
UHREN	103,8	103,8	106,5	107,1	+ 0,6	+ 3,2	+ 0,4
EDELMETALL- U. SCHMUCKWAREN	102,4	103,6	107,8	108,8	+ 0,9	+ 5,0	+ 4,8
KRAFTWAGEN U. KRAFTRAEDERN	99,8	100,8	97,1	97,4	+ 0,3	- 3,4	- 1,4
KRAFTFAHRZEUGTEILEN	125,3	127,9	144,3	144,1	- 0,1	+ 12,7	+ 14,7
WERKZEUGMASCHINEN	88,6	89,5	94,9	96,4	+ 1,6	+ 7,7	+ 3,9
BAUMASCHINEN	68,9	69,7	75,8	76,1	+ 0,4	+ 9,2	+ 9,0
TECHN. BEDARF 2)	107,1	108,0	107,9	107,5	- 0,4	- 0,5	+ 2,7
LACKEN, FARBEN, TAPETEN U.AE.	114,3	115,2	119,0	118,3	- 0,6	+ 2,7	+ 3,7
LEDER U. SCHUHMACHERBEDARF	69,5	71,1	65,2	64,9	- 0,5	- 8,7	- 5,6
PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	114,8	119,8	123,0	123,2	+ 0,2	+ 2,8	+ 4,8
PAPIER U. PAPPE	95,2	94,2	94,7	94,7	+ 0,0	+ 0,5	- 0,2
PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROARTIKELN	109,6	111,8	113,9	113,2	- 0,6	+ 1,3	+ 3,8
INSGESAMT	105,5	107,5	110,1	110,4	+ 0,3	+ 2,7	+ 4,2
GROSSHANDEL INSGESAMT	101,4	102,6	104,2	104,5	+ 0,3	+ 1,9	+ 2,8

1) OHNE AUSGEPRAEGTEN SCHWERPUNKT.-2) SOFERN ANDERWEITIG NICHT GENANNT.